Guter Mond, Du Gehst So Stille

Words and Music: (M) Traditional, (W) Karl W. Ferdinand Enslin, 1848

Key: Tempo:

VERSE 1

I[5] V I V7 I
Guter Mond, du gehst so stille durch die Abendwolken hin;
V I V7 I
deines Schöpfers weiser Wille hieß auf jener Bahn dich ziehn.
V7 I IV (ii) V7
Leuchte freundlich jedem Müden in das stille Kämmerlein,
I V I V7 I
und dein Schein ergieße Frieden tief in jedes Herz hinein.

VERSE 2

I[5] V I V7 I
Guter Mond, du wandelst leise an dem blauen Himmelszelt,
V I V7 I
wo dich Gott zu seinem Preise hat als Leuchte hingestellt.
V7 I IV (ii) V7
Blicke traulich zu uns nieder durch die Nacht aufs Erdenrund.
I V I V7 I
Als ein treuer Menschenhüter tust du Gottes Liebe kund.

VERSE 3

I[5] V I V7 I
Guter Mond, so sanft und milde glänzest du im Sternenmeer,
V I V7 I
wallest in dem Lichtgefilde still und feierlich daher.
V7 I IV (ii) V7
Menschentröster, Gottesbote, der auf Friedenswolken thront.
I V I V7 I
Zu dem schönsten Morgenrote führst du uns, o, guter Mond!